



15. Ausgabe

14. BIS 17. JUNI 2016
PALEXPO GENF

Medienmitteilung

Weltweit führende Messe in der Hochpräzisionstechnik

Der Salon EPHJ-EPMT-SMT nimmt seine Rolle im Dienste der Schweizer Industrie voll und ganz war

Die wichtigste Fachmesse der Schweiz, die dieses Jahr ihr 15-jähriges Bestehen feiert, stellte heute in Zürich ihr Programm vor. Die Messe findet vom 14. bis 17. Juni 2016 in Genf statt. Ihr erster Höhepunkt wird die Bekanntgabe der Ergebnisse einer großen landesweiten Umfrage unter jungen Schweizern sein, die fundierte Einsichten darüber liefern soll, welchen Bezug sie zur Uhrenindustrie und zu Armbanduhren haben.

Genf, 12. Mai 2016. Dem innovativen Geist der zahlreichen Aussteller folgend, hat sich auch der **Salon EPHJ-EPMT-SMT** zu einer Neuerung entschlossen und seine Pressekonferenz in Zürich organisiert. Es ist eine natürliche „Standortverlagerung“ für die wichtigste Fachmesse der Schweiz, da 25% der Aussteller und 20% der Besucher aus dem **deutschsprachigen Raum** kommen.

Im derzeitigen, durch den starken Schweizer Franken und die finanzpolitische Unsicherheit geschwächten, industriellen Umfeld sind hochwertige internationale Plattformen wie der Salon EPHJ-EPMT-SMT von entscheidender Bedeutung. Sie dienen als Schaufenster eines **weltweit einzigartigen Know-hows** auf dem Gebiet der Hochpräzisionstechnik und in Bereichen, die dem Endprodukt vor- oder nachgelagert sind. Dies gilt für die **Uhrmacherei und Juwelierskunst** (EPHJ) ebenso wie für **Mikrotechnologien** (EPMT) und die **Medizintechnik** (SMT).

Der Salon EPHJ-EPMT-SMT verzeichnet seit 15 Jahren stetig höhere Aussteller- und Besucherzahlen. 2015 zeigten 867 Aussteller ihre Neuheiten und die Zahl der Fachbesucher aus rund sechzig Ländern überschritt erstmals die Schwelle von 20'000. Einen Monat vor der Eröffnung der 15. Messe sind die Zahlen beruhigend und die Vorbereitungen laufen plangemäss. „*Trotz der schwierigeren Konjunktur sind viele Aussteller unserer Einladung gefolgt*“, so Projektleiter Barthélémy Martin. „*Die Zahlen von 2015 haben wir bereits erreicht und verzeichnen damit bei Eröffnung der Messe ein leichtes Wachstum. Daran zeigt sich, wie wichtig es ist, sich am Markt sehen zu lassen, wenn die Zeiten härter sind. Und wo könnte man besser für sein Unternehmen werben als auf unserer Messe, bei der sich 20'000 Besucher vom Fach angemeldet haben?*“

80% der Aussteller kommen aus der Schweiz. Unter ihnen sind die Kantone Neuenburg (157 Aussteller), Bern (134), Genf (110), Waadt (86), Jura (76) und Zürich (31) am stärksten vertreten. Insgesamt haben Aussteller aus zwölf verschiedenen Ländern – darunter Deutschland, Frankreich und Italien – ihr Kommen zugesagt.



15. Ausgabe

14. BIS 17. JUNI 2016
PALEXPO GENÈVE

Bereits im Vorfeld wurden zahlreiche **Innovationen und Vorpremierungen** angekündigt. Viele Aussteller warten die Eröffnung der Messe ab, um ihre Neuheiten einer großen Anzahl von Fachbesuchern zu präsentieren, die sich vier Tage lang an einem Ort versammeln werden. „Das ist die große Stärke unserer Messe“, erklärt Mitbegründer Olivier Saenger. „Mehr als **95%** unserer Aussteller geben an, nach dem Ende der Messe neue Verträge unterzeichnet oder Aussichten auf die Erschließung neuer Märkte zu haben. Für die Aussteller ist dies das Entscheidende. Es ist der Beweis, dass Angebot und Nachfrage in diesen drei Industriesektoren, deren Bereiche sich überschneiden, innerhalb dieser Plattform für Handel und gegenseitigen Austausch zusammentreffen.“

Mit 270 aktiven Unternehmen aus der Medizintechnik, die sich bereits für die diesjährige Messe angemeldet haben, bestätigt der Salon EPHJ-EPMT-SMT erneut seinen Status als **größte Schweizer Veranstaltung**, die sich medizinischen Geräten widmet.

Aus Anlass seines 15-jährigen Bestehens hat der Salon EPHJ-EPMT-SMT ein besonders großes Vorhaben geplant und eine **umfassende Umfrage** unter jungen Schweizern zwischen 16 und 25 Jahren durchgeführt, um herauszufinden, welche Vorlieben sie in Bezug auf Uhren hegen und wie wichtig ihnen traditionelle Armbanduhren im heutigen Umfeld sind, zumal nun die ersten vernetzten Armbanduhren auf den Markt kommen. Auch zu ihrer Wahrnehmung von **Swiss Made** werden sie befragt. „Im Vergleich zu dem, was man in den Medien hört oder liest, sind die Ergebnisse erstaunlich“, verrät André Colard, einer der Mitbegründer der Messe. „Junge Schweizer fühlen sich viel stärker mit den Werten des Swiss Made und mit traditionellen Uhren verbunden, als man glauben könnte. Ihr Interesse für das Schweizer Uhrmacherhandwerk ist nach wie vor groß.“ Ohne zu viel über die Ergebnisse der Umfrage preiszugeben, zeichnen sich zwischen jungen Deutschschweizern und Westschweizern Unterschiede in der Werte-Einschätzung ab, auch wenn sich beide Gruppen über die großen Trends und ihre bevorzugten Marken einig sind.

Die Umfrageergebnisse werden unmittelbar bei der Eröffnung des Salon EPHJ-EPMT-SMT am Dienstag, 14. Juni, um 9.30 Uhr bekannt gegeben. Sie sind Gegenstand eines runden Tisches, der zu einer regen Diskussion führen dürfte. Zu den Teilnehmern zählen: **Jean-Daniel Pasche**, der Präsident des Verbands der Schweizerischen Uhrenindustrie FH, **Xavier Comtesse**, der Gründer von Watch Thinking, **Joachim Ziegler**, der CEO von Les Ambassadeurs und **Valère Gogniat**, Journalist – Horlogerie (Le Temps – L’Hebdo – Montres Passion).

Im Verlauf der vier Tage sind weitere runde Tische geplant. Über die großen Versprechen der Medizintechnik diskutieren mehrere prominente Unternehmenschefs und zur Entwicklung des 3D-Drucks wird u.a. Professor **René Prêtre**, der berühmte Chirurg am Universitätsspital in Lausanne, seine Einschätzung der Auswirkungen dieser neuen Medizintechnologie darlegen. Der Fortschritt von Lasertechnologien wird ebenfalls im Mittelpunkt einer wissenschaftlichen Debatte zwischen einigen



INTERNATIONALE FACHMESSE
FÜHREND IN DER PRÄZISIONSMECHANIK
UHREN- UND SCHMUCKINDUSTRIE – MIKROTECHNOLOGIEN – MEDTECH

15. Ausgabe

14. BIS 17. JUNI 2016
PALEXPO GENÈVE

der bedeutendsten europäischen Experten stehen, darunter der renommierte Professor **Stefan Nolte** von der Universität Jena in Deutschland. Die Zukunft des Schweizer Uhrmacherhandwerks in einem schwierigeren Umfeld wird zum Abschluss des Programms ebenfalls Gegenstand einer fesselnden Diskussion sein. Als Teilnehmer haben sich der bedeutende Schweizer Uhrmachermeister **Dominique Renaud** und **François Courvoisier**, der Doyen des Institut du Marketing Horloger, angekündigt.

Zudem stellen sich die innovativsten Projekte der Aussteller dem Wettbewerb um den **Grand Prix des Exposants 2016**. Ein Auswahlkomitee nominiert fünf Projekte, aus denen die Aussteller anschließend ihren Favoriten bestimmen können. Der Gewinner des diesjährigen Preises folgt auf den letztjährigen Sieger, das Tessiner Unternehmen FEMTOprint.

Besuchen Sie die Palexpo in Genf zwischen Dienstag, 14. Juni und Freitag, 17. Juni, für den 15. Salon EPHJ-EPMT-SMT (www.ephj.ch/de).

Ansprechpartner für die Medien:

Dynamics Group

Stephan Post +41 22 308 62 20 – Mobile +41 79 702 00 40

Christophe Lamps +41 22 308 62 20 – Mobile +41 79 476 26 87